

Nyon, den 19. Juni 2024

FRÜHERNTE – TERMINE 2024

I. Allgemeines

Dieses Frühjahr die Mehrheit der Parzellen wurden im April gepflanzt (95%, davon 4% Ende April) und wurden bis Ende Mai durchgeführt (5%). Der Auflauf war durch die kalten Temperaturen etwas verzögert und einige Kulturen haben unter den Frostnächten Mitte April gelitten. Dann, waren die Bedingungen günstig für die Entwicklung der Kulturen.

Dieses Jahr, wurden die Blattlausflüge von *Brachycaudus helichrysi* (Indikator für das PVY-Infektionsrisiko) Ende April wie im 2022 und 2023 beobachten. Der Vektordruck ist bei 60% des Durchschnitts der Jahre 2002-2022. Der Vektordruck ist grosser als im 2023 (112%) aber geringer als im 2022 (33%).

Diese Situation ist hinsichtlich der Intensität der Blattlausflüge (*Brachycaudus helichrysi*) ziemlich vergleichbar mit der Situation von 2016, 2018 und 2023.

Informationen zum Thema Blattläuse finden Sie in den wöchentlichen Bulletins auf www.agrometeo.ch. (Menü > Ackerbau > Blattläuse & Kartoffelvirus).

Eine sorgfältige Kontrolle der Knollengrösse in allen Parzellen ist unerlässlich, um zu kleinem Kaliber und Übergrößen zu verhindern. Wir gewähren einen Zuschlag von 4 Tagen für mangelnde Knollengrößen. Die Risiken einer Abweisung beim Virustest bleiben jedoch bestehen. Konsultieren Sie Ihre Vermehrungsorganisation, ob der Rückzug einer Parzelle angemessen ist.

!!! Führen Sie Stichproben durch und seien Sie aufmerksam bei Parzellen mit schwacher Knollenbildung !!!

Bisher wurden Fälle von Schwarzbeinigkeit gemeldet und wurde Welke in den Saatprobenanbau beobachtet.

Die Krautfäulebefall sind dieses Jahr stark, Bis heute, wurden 184 Befallherden in der Schweiz gemeldet und betroffen viele Pflanzkartoffelparzellen. Für weitere Informationen, beachten Sie auf PhytoPre, www.phytopre.ch.

Empfehlung: Behandelt ihr mit ein Antisporulans vor mechanische Krautvernichtung und dann in Kombination mit dem Krautvernichtungsmittel. z.B. Mapro (Fluazinam) ist ein empfohlener Partner mit Spotlight Plus und z.B. Ranman Top (Cyazofamid) mit Firebird Plus.

II. Krautvernichtung Der effektive Krautvernichtungsdatum ist auf der Krautvernichtungskarte einzutragen.

Wir empfehlen eine Krautvernichtung, sobald das gewünschte Kaliber erreicht ist.

Verspätete Krautvernichtung erhöht das Infektionsrisiko und die Virusrate des Postens.

Wir erinnern Sie daran, dass ab 2022 Krautvernichtungstermin ist für alle Zertifizierungsklassen und für alle Sorten empfohlen.

!!Die Produzenten können bei Bedarf der Krautvernichtungstermin anpassen und werden das Risiko dafür übernehmen!!

Besprechen Sie die Situation gemeinsam mit dem Produzenten basierend auf Ihren eigenen Beobachtungen und den Prognosen (www.agrometeo.ch) während der zweiten Feldbesichtigung, oder bei der Abgabe der Krautvernichtungskarte.

Beachten Sie auch die Feuchtigkeitsverhältnisse des Bodens und verfolgen Sie die Wettervorhersagen. Sind starke Regenfälle angekündigt, sollte die Krautvernichtung vorgezogen werden (Bodenstruktur und Kaliber). Die Wirksamkeit der Abbrennmittel ist besser in Beständen die nicht an Trockenheit leiden (bessere Aufnahme in die Stängel). **Die Angabe zur Krautvernichtungszone finden Sie auf dem Feldbesichtigungsformular.**

Chemische Krautvernichtung !!Beachten Sie, der Wirkstoff Diquat (Reglon) ist seit 1. Juli 2022 nicht mehr zugelassen!!

Verschiedenen Produkte sind als Krautvernichtungsmittel zugelassen (Beachten Sie: www.psm.admin.ch):

- Wirkstoff Carfentrazone-ethyl: **Spotlight Plus** (1 l/ha)

- Wirkstoff Pyraflufen-ethyl: **Firebird** (1 l/ha), **Firebird Plus** (2 l/ha), **Sunrise** (1 l/ha), **Mizuki** (2 l/ha), **Evolution** (1 l/ha), **Piramax EC** (1 l/ha), **Sorcier** (1 l/ha), **Dunovum** (2 l/ha)

Empfehlung: Um die Wirksamkeit dieser Produkte zu erhöhen, machen Sie eine vorhergehende mechanische Krautvernichtung und dann spritzen Sie das Abbrennmittel früh morgens und bei sonnigem Wetter. Durchzuführen Sie zwei Behandlungen mit Abbrennmittel im Abstand von fünf Tagen. Machen Sie die zweite Behandlung mit Spotlight.

Thermische Krautvernichtung und Staudenziehen

Für die thermische und die mechanische Krautvernichtung **gelten die gleichen Bedingungen, die Termine sind identisch.** Wir vorschlagen, dass diese Massnahmen **spätestens 4 Tage nach den festgelegten Terminen auszuführen sind.**



Empfohlene Krautvernichtungstermine 2024 Zone 3 (801 bis 1000 m ü.M)

Sortengruppe	Datum	Toleranz (Tage)
I. Amandine, Annabelle, <i>Bintje</i> , <i>Blaue St. Galler</i> , Celtiane, Charlotte, Colomba, Désirée, Emanuelle, Fontane, Gwenne, Ivory Russet, Lady Claire, Lutine, Maldive, <i>Mulberry beauty</i> , Simonetta, Sorentina, <i>Sound</i> , Victoria	8. Juli	+ 4 Tage
II. Acoustic, Agata, Agria, Ballerina, Belmonda, <i>Challenger</i> , <i>Cheyenne</i> , Ditta, Innovator, Jazzy, Jelly, Kiebitz, Laura, Pirol, SH C 1010, Sunshine, Twinner, Verdi, Vitabella	11. Juli	+ 4 Tage
III. Austin, Concordia, Erika, <i>Hermes</i> , Lady Christl, Lady Rosetta, Lucera, <i>Marabel</i> , Markies, <i>Osira</i> , Queen Anne, Thalessa, Venezia	15. Juli	+ 4 Tage

Einteilung der Sorten gemäss ihrer Empfindlichkeit gegenüber Viruskrankheiten.
Sorten, die auf der Nebenliste stehen sind kursiv geschrieben.

Wir erinnern Sie daran, dass ab 2022 Krautvernichtungstermin ist für alle Zertifizierungsklassen und für alle Sorten empfohlen.

!!!Die Produzenten können bei Bedarf der Krautvernichtungstermin anpassen und werden das Risiko dafür übernehmen!!!

BASISPFLANZGUT: Wo immer möglich, Vorverlegung der Termine auf freiwilliger Basis!

ACHTUNG:

Die Krautvernichtungsdaten werden nicht in Abhängigkeit von den Kalibern fixiert, sondern vom Infektionsrisiko durch virusübertragende Blattläuse.

Um den optimalen Abbrenntermin zu bestimmen, ist eine Kontrolle des Kalibers im Feld notwendig.

!!! Die frühen Sorten und die Bestände mit geringem Knollenansatz erreichen schnell Übergrössen !!!

Die Vermehrungsorganisationen sind für die umgehende Weiterleitung der Termine an die Feldbesichtiger verantwortlich.

Anerkennung von Pflanzkartoffeln

Agroscope

Cécile Thomas